



Studierendenparlament – Das Präsidium
c/o AStA der UniK, Universitätsplatz 10
34127 Kassel

Datum 20.9.23

Studierendenparlament

Durchwahl (0561) 804-2886

Fax (0561) 804-2885

eMail stupa@uni-kassel.de

Protokoll zur Konstituierenden Sitzung

Studierendenparlament Uni Kassel

Konstituierende Sitzung

Mittwoch, den 09. August 2023 um 20:40 Uhr bis 23:06 Uhr

Mittwoch, den 16. August 2023 um 18:23 Uhr bis 23:47 Uhr

Mittwoch, den 23. August 2023 um 18:00 Uhr bis 01:41 Uhr

Mittwoch, den 30. August 2023 um 18:00 Uhr bis 21:28 Uhr

Studierendenhaus

Folgende Tagesordnung wird behandelt:

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 03 Genehmigung des Protokolls vom 15. Juli 2023

TOP 04 Wahl des Präsidiums des Studierendenparlamentes (3 Personen)

TOP 05 Finanzierung einer rechtlichen Beratung für das Kollektiv Cafe desasta

TOP 06 Beschäftigung von Aushilfskräften über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen – desasta

TOP 07 Beschäftigung von Aushilfskräften über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen

TOP 08 Auslage der Druckkosten Ausgabe 1 der Hochschulzeitung

TOP 09 Team über die Legislatur hinaus beschäftigen

TOP 10 Antrag auf Bestätigung der Referent*innenstelle

TOP 11 Mitteilungen des Präsidiums

TOP 12 Wahl des Ältestenrats (5 Personen)

TOP 13 Wahl der Ausschüsse

1. Geschäftsordnungsausschuss (5 Personen)
2. Rechnungsprüfungsausschuss (7 Personen)
3. Hauptausschuss (7. Personen)
4. Finanzausschuss (5 Personen)
5. Härtefallausschuss (5 Personen)
6. Antragsausschuss (7 Personen)

TOP 14 Bestätigung von Vertragsabschlüssen die über die Legislaturperiode hinausgehen (**Vertagt in die nächste Sitzung**)

TOP 15 Vorleistung für RepairCafe – Material (**Vertagt in die nächste Sitzung**)

TOP 16 Jahresschlussrechnung 2021 (**Vertagt in die nächste Sitzung**)

TOP 17 Anschaffung von Ersti-Beuteln (**Vertagt in die nächste Sitzung**)

TOP 18 Umgang mit Mehrarbeit im Monat Juni über die genehmigten Stunden hinaus (**Vertagt in die nächste Sitzung**)

TOP 19 Finanzierung der Implementierung des REST-System zur Rückerstattung von Semestertickets im Referat für Soziales (**Vertagt in die nächste Sitzung**)

TOP 20 Rückwirkende Finanzierung einer Awareness-Schulung des Café DesAStA am 17.12.2022 (**Vertagt in die nächste Sitzung**)

TOP 21 Erlassung einer Obergrenze für finanzielle Aufwendungen i.S. des Geschäftsbetriebs des Café De-sAStA (**Vertagt in die nächste Sitzung**)

TOP 22 Festlegung der Anzahl der Referate

TOP 23 Wahl der Referent*innen

TOP 24 Verschiedenes

Veronika Lichtenfeld

Jannik Zindel

Pascal Banschbach

Nathanael Krause

Jannik Zindel

Pascal Banschbach

1. Teil der Sitzung (09. August 2023)

Sitzungsort:	Studierendenhaus
Sitzungsdatum:	09. August 2023
Sitzungsbeginn:	20:40 Uhr
Sitzungsende:	23:06 Uhr
Redeleitung/Sitzungsleitung:	Jannik Zindel
Redeleitung/Sitzungsleitung (nach der Wahl):	Jannik Zindel
Protokoll:	Pascal Banschbach/Jannik Zindel
Protokoll (nach der Wahl):	Jannik Zindel
Anwesende Mitglieder:	siehe Liste im Anhang 1

2. Teil der Sitzung (16. August 2023)

Sitzungsort:	Studierendenhaus
Sitzungsdatum:	16. August 2023
Sitzungsbeginn:	18:22 Uhr
Sitzungsende:	23:47 Uhr
Redeleitung/Sitzungsleitung:	Jannik Zindel
Protokoll:	Jannik Zindel
Anwesende Mitglieder:	siehe Liste im Anhang 2

3. Teil der Sitzung (23. August 2023)

Sitzungsort:	Studierendenhaus
Sitzungsdatum:	23. August 2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	01:41 Uhr
Redeleitung/Sitzungsleitung:	Jannik Zindel
Protokoll:	Nathanael Krause/Jannik Zindel
Anwesende Mitglieder:	siehe Liste im Anhang 3

4. Teil der Sitzung (30. August 2023)

Sitzungsort:	Studierendenhaus
Sitzungsdatum:	30. August 2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:28 Uhr
Redeleitung/Sitzungsleitung:	Jannik Zindel
Protokoll:	Jannik Zindel
Anwesende Mitglieder:	siehe Liste im Anhang 4

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Jannik Zindel begrüßt die anwesenden Parlamentarier*innen. Es sind 24 abstimmungsberechtigte Parlamentarier*innen anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit festgestellt.

Jannik Zindel verliest die E-Mail der Rechtsaufsicht, dass weder bei der StuPa- als auch bei der Fachschaftsratswahl für den FB07 Anhaltspunkte für eine berechtigte Anfechtung vorliegen. Damit sind die Wahlen ordnungsgemäß abgelaufen. Bezüglich der Vorkommnisse um die Wahl des FB07 wurde mit dem entsprechenden Listenführer von Seiten der Rechtsaufsicht ein Gespräch geführt.

Der Livestream ist für derzeitige Sitzung aus technischen Problemen leider nicht möglich, da sowohl Teile der Technik fehlen als auch das Präsidium nicht ausreichend technisch ausgestattet ist (§ 12 Abs. 5 Satzung).

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

Jannik Zindel erklärt, dass der TOP 16 „Änderung der am 05.04.23 beschlossenen Härtefallsatzung der Studierendenschaft“ von der Tagesordnung genommen wird, da dieser nicht richtig gestellt wurde. Anstelle eines regulären Antrages, wurde dieser als Änderungsantrag gestellt und entspricht damit nicht den Anforderungen.

Konrad Winter bringt den Ini-Antrag ein.

Abstimmungsergebnis „Auslage der Druckkosten Ausgabe 1 der Hochschulzeitung“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA	3	3		1	1		2	1	1	1	1	2	16
NEIN					1								1
ENT			1			4							5
SUMME													22
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS		Neu TOP 08					

Silke Gernhardt bringt den Ini-Antrag ein.

Abstimmungsergebnis „Antrag auf Bestätigung von ref Johannes mörtel“ auf TOP 09													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA	3	3	1	1	1		2	1	1	1	1	2	17

NEIN					1									1
ENT			1			4								5
SUMME														23
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS	Neu TOP 09							

Til Corrales y Vidal bringt den Ini-Antrag ein.

Abstimmungsergebnis „Desasta Antrag“ auf TOP 08														
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe	
JA	3			1			4	1	1		1	2	13	
NEIN					2								2	
ENT		3	1			4				1			9	
SUMME													24	
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS	Neu TOP 08							

Patrik Seifert schlägt vor, dass TOP 10 (Festlegung der Anzahl der Referate) und TOP 11 (Wahl der Referent*innen) auf Neu-TOP 23 und 24 gelegt werden. Gegenrede von Frank Kistner.

Abstimmungsergebnis „Änderung der TO – TOP 10/TOP 11 auf TOP 23/TOP 24 zu verschieben“														
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe	
JA	3	3		1			4	1	1	1	1	2	17	
NEIN			1			4							5	
ENT					2								2	
SUMME													24	
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS	Angenommen							

Abstimmungsergebnis „Genehmigung der Tagesordnung“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA	3	3	1	1		3	3	1	1	1	1	2	22
NEIN													
ENT					1								1
SUMME													23
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS		Angenommen					

TOP 03 Genehmigung des Protokolls vom 15. Juli 2023

Abstimmungsergebnis „Genehmigung des Protokolls vom 15. Juli 2023“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA	3	3	1	1		4		1	1	1	1	2	18
NEIN													
ENT					1		4						5
SUMME													23
MEHRHEIT	Zweidrittel Mehrheit und mind. die absolute Mehrheit					ERGEBNIS		Angenommen					

TOP 04 Wahl des Präsidiums des Studierendenparlamentes (3 Personen)

Frank Kistner (Unabhängige Kraft) schlägt Nathanael Krause (Christen an der Uni Kassel) für den Platz der StuPa-Präsidenten vor.

Jannik Zindel beruft einen Wahlausschuss ein und erklärt den Wahlablauf.

Abstimmungsergebnis Wahl für das Präsidium – (Nathanael Krause) (1. Wahlgang)	
JA	22
NEIN	1
Ungültig	0
Ergebnis	Gewählt
Mehrheit	Absolute Mehrheit

Nathanael Krause nimmt die Wahl an.

Auf das im § 40 Abs. 3 GO fixierte Vorschlagsrecht wird von Seiten der UD-Liste verzichtet. Auch aus der Mitte des Parlamentes hat sich kein ordentliches Mitglied zur Wahl der*s ersten Vizepräsident*in gestellt (§ 40 Abs. 4 GO). Da Unklarheit bzgl. der Rechtsauslegung der Satzung und Geschäftsordnung bestand, wurde Herr Craney von der Rechtsaufsicht konsultiert. Dieser legte die Option vor, dass vorübergehend respektive bis zur Wahl neuer Präsidiumsmitglieder das kommissarische Präsidium mit einfacher Mehrheit vorläufig bestätigt wird. Jannik Zindel hat sich bereiterklärt vorübergehend geschäftsführend im Präsidium zu bleiben.

Abstimmungsergebnis „Bestätigung des geschäftsführenden Präsidiums – Jannik Zindel“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Chris- ten an der Uni	WL	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E	GHK	Summe
JA	3	3		1	2	2	4	1	1	1	1	2	21
NEIN													
ENT													
SUMME													21
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS		Angenommen					

Auf das im § 40 Abs. 3 GO fixierte Vorschlagsrecht wird von Seiten der RUK-Liste verzichtet. Auch aus der Mitte des Parlamentes hat sich kein ordentliches Mitglied zur Wahl der*s zweiten Vizepräsident*in

gestellt (§ 40 Abs. 4 GO). Entsprechend wurde, wie oben beschrieben, verfahren und Pascal Banschbach vorübergehend als Präsidiumsmitglied zur Wahl gestellt.

Abstimmungsergebnis „Bestätigung des geschäftsführenden Präsidiums – Pascal Banschbach“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Chris- ten an der Uni	WL	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E	GHK	Summe
JA	3	3		1	2	2	4	1	1	1	1	2	21
NEIN													
ENT													
SUMME													21
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit					ERGEBNIS		Angenommen					

Annika Fox stellt den GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnungsreihenfolge (§ 16 Abs. 8 Nr. 9 GO). Der TOP 08, TOP 18 und TOP 22 sollen auf TOP 05, TOP 06 und TOP 07 vorgezogen werden. Ohne Gegenrede angenommen.

Malte Gerlach stellt den GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnungsreihenfolge (§ 16 Abs. 8 Nr. 9 GO). Der TOP 11 soll auf TOP 08 vorgezogen werden. Ohne Gegenrede angenommen.

Marc Lehmann stellt den GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnungsreihenfolge (§ 16 Abs. 8 Nr. 9 GO). Der TOP 12 soll auf TOP 09 vorgezogen werden. Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 05 Finanzierung einer rechtlichen Beratung für das Kollektiv Cafe desasta

Til Coralles y Vidal bringt den Antrag ein.

Änderungsantrag wird von den Antragsstellenden übernommen.

Amalia Hast stellt den GO-Antrag auf Schließung der Redeliste für weitere Redner*innen (§ 16 Abs. 8 Nr. 3 GO).

Ohne Widerspruch angenommen.

1. Ordnungsruf für Angel (RUK), da sie dem Präsidium in unangemessener Weise widersprochen hat.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: 011 / 0908-2023

09.08.2023

Änderungsantrag

gemäß § 22 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: Til Corrales y Vidal

Änderungsantrag zum Antrag (Finanzierung einer rechtlichen Beratung für das Kollektiv Cafe desasta)

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Dass der Antrag wie folgt geändert wird:

*Dass, den Arbeitnehmenden des Kollektiv Cafe desasta finanzielle Mittel bis zu **3000 Euro** zugesprochen werden, welche für die Finanzierung einer rechtlichen Beratung benötigt werden.*

Begründung:

Die Angabe der genauen finanziellen Mittel hat im Erstantrag gefehlt.

Kassel, den 09.08.2023

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: 01 / 0908-2023

09.08.2023

Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel (Finanzantrag)

§ 21 Abs. 1 Nr. 14 GO StuPa

Antragssteller*innen: Til Corrales (RUK)

Adressat*innen: Studierendenparlament

Finanzierung einer rechtlichen Beratung für das Kollektiv Cafe desasta

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

dass den Arbeitnehmenden des Kollektiv Cafe desasta finanzielle Mittel zugesprochen werden, welche für die Finanzierung einer rechtlichen Beratung benötigt werden.

Begründung:

A. Problem

Im Sommer 2022 wurde durch das Studierendenparlament, auf Antrag des AStAs beschlossen, dass es eine Rechtsberatung in Form eines*einer Rechtsanwaltes*Rechtsanwältin, für das Cafe desasta bereitgestellt werden sollte. Nachdem es vermehrt zu rechtlichen Unklarheiten bezüglich Arbeitsverhältnissen und Rechtsform gab. Dem desasta wurde mehrfach zugesichert, dass sobald eine Rechtsberatung gefunden wurde das desasta auch mit dieser sprechen kann. Dies ist dato nicht passiert. Stattdessen wurde die Rechtsberatung ausschließlich vom AStA genutzt um gegen das desasta zu agieren. Dem desasta wurde der Zugang zu der Rechtsberatung verwehrt, weshalb die Arbeitnehmenden nun finanzielle Mittel für eine eigene rechtliche Beratung benötigen

B. Lösung

Die Rechtsberatung in momentan noch nicht bekannten Kostenhöhe soll finanziert werden.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

ungewiss

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

potentiell

F. Verwaltungsaufwand

mittel

Kassel, den 09.08.2023

Til Corrales

JA	3			1	1	1		1	1			2	10
NEIN					1		3						4
ENT		3								1	1		5
SUMME													19
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit					ERGEBNIS		Angenommen					

TOP 06 Beschäftigung von Aushilfskräften über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen - desasta

Nicolas Grande bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/2023

Drucksache-Nr.: 02 / 0908-2023

19.07.2023

Antrag die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht

gem. §21 Absatz 1 Nr. 20 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament, AStA

Beschäftigung von Aushilfskräften über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen - desasta

Begründung:

A. Problem

Die Arbeitsverträge der Menschen laufen zum 31.07.23 aus.

Nach § 21 Abs. 4 der Satzung muss der AStA Aushilfskräfte für die Legislaturperiode bestätigen.

Um die Arbeitsfähigkeit auch über die Legislaturperiode hinaus sicherzustellen wollen wir die Arbeitsverträge bis zum 31.08.2023 verlängern, worüber das Studierendenparlament entscheiden muss.

B. Lösung

Dem Antrag wird zugestimmt.

C. Alternativen

Der Antrag wird abgelehnt

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine neuen

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, den 19.07.2023

Lars Schäfer für den Allgemeinen Studierendenausschuss

Abstimmungsergebnis „Beschäftigung von Aushilfskräften über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen – de-sasta“

	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA	3	3		1	2	1	4	1	1	1	1	2	20
NEIN													0
ENT													0
SUMME													20
MEHRHEIT	einfache Mehrheit						ERGEBNIS	Angenommen					

TOP 07 Beschäftigung von Aushilfskräften über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen

Nicolas Grande bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/2023

Drucksache-Nr.: 03 / 0908-2023

19.07.2023

Antrag die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht

gem. §21 Absatz 1 Nr. 20 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament, AStA

Beschäftigung von Aushilfskräften über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

... dass die Arbeitsverträge der Aushilfskräfte im AStA, deren Arbeitsverträge mit dem voraussichtlichen Ende der Legislaturperiode auslaufen (31.07.2023), noch bis zum 31.08.2023 verlängert werden.

Konkret geht es um folgende Personen:

Fahrradwerkstatt:

- Hecker, Nora

- Hofmann, Daniel
- ~~Jäkel, Walter (unbefristet)~~

Finanzen:

- Grande, Nicolas (20 Std)

MIND:

- Delle, Antonio (20 Std)

Soziales:

- Moneke, Maurice (40 Std)
- Weller, Nelle Hannah (40 Std)

Begründung:

A. Problem

Die Arbeitsverträge der Menschen laufen zum 31.07.23 aus.

Nach § 21 Abs. 4 der Satzung muss der AStA Aushilfskräfte für die Legislaturperiode bestätigen.

Um die Arbeitsfähigkeit auch über die Legislaturperiode hinaus sicherzustellen wollen wir die Arbeitsverträge bis zum 31.08.2023 verlängern, worüber das Studierendenparlament entscheiden muss.

B. Lösung

Dem Antrag wird zugestimmt.

C. Alternativen

Der Antrag wird abgelehnt

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine neuen

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, den 19.07.2023

Lars Schäfer für den Allgemeinen Studierendenausschuss

Abstimmungsergebnis „Beschäftigung von Aushilfskräften über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA	2	3		1	2	1		1	1	1	1	2	15
NEIN													0
ENT													0
SUMME													15
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS	Angenommen						

TOP 08 Auslage der Druckkosten Ausgabe 1 der Hochschulzeitung

Konrad Winter bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: 04 / 0908- 2023

25.07.2023

Antrag auf Bereitstellung finanzieller Mittel

§ 21 Abs. 1 Nr. 14 GO

Antragssteller*innen: Konrad Winter für den AK Medien

Adressat*innen: Studierendenparlament der Universität Kassel

Auslage der Druckkosten Ausgabe 1 der Hochschulzeitung

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Dass der AStA die Druckkosten für Ausgabe 1 der Studierendenzzeitung „Das Organ“ in Höhe von 1.930,39 € auslegen darf. Das Geld wird innerhalb des nächsten Monats durch die Rechnungsstelle der Universität erstattet.

Begründung:

Das Land Hessen stellt Hochschulen s.g. QSL-Mittel zur Verfügung, welche für verschiedenste Projekte und Anschaffungen genutzt werden können. Der AK Medien bekommt aus diesen Mitteln Jährlich 30.000€ zur Produktion einer Hochschulzeitung.

Um entsprechende Mittel abzurechnen gibt man die Rechnungen an die Rechnungsstelle der Universität, diese kann die jedoch aus rechtlichen Gründen nur bearbeiten, wenn die Rechnung an die Rechnungsstelle Adressiert ist.

Aufgrund eines Fehlers ist die Rechnungsadresse der Rechnung für die Zeitung der AStA Kassel, nicht die Zentrale Rechnungsstelle der Universität. Entsprechend kann die Rechnungsstelle diese nicht bearbeiten. „Wir-machen-Druck“, wo die Zeitung gedruckt wurde, kann die Rechnungsadresse jedoch nicht ändern, bevor die Rechnung beglichen wurde, da sie einen dritten Dienstleister beauftragen, um Käufe auf Rechnungen abzuwickeln und in der sich daraus entwickelnden Vertragskonstellation können Rechnungsadressen nicht rechtsicher geändert werden. Deshalb bitte ich das Studierendenparlament dem AStA zu genehmigen die Rechnung zu begleichen und dann eine Rechnung an die Rechnungsstelle zu stellen. Da der Betrag über 1500€ liegt benötigt das die Zustimmung des Parlaments.

Der entsprechende Mailverkehr mit Rechnungsstelle du „Wir machen Druck“ liegt vor, Einsicht kann genommen werden.

A. Problem

Die Rechnung für den Zeitungsdruck ist falsch adressiert und kann deshalb nicht direkt bei der Rechnungsstelle der Universität abgerechnet werden.

B. Lösung

Das Stupa genehmigt dem AStA für die Rechnung in Vorkasse zu gehen und sich das Geld anschließend von der Rechnungsstelle erstatten zu lassen.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 09.08.2023

Konrad Winter für den AK Medien

Abstimmungsergebnis „Auslage der Druckkosten Ausgabe 1 der Hochschulzeitung“

	RUK	TAFFE	RCDS	Chris- ten an der Uni	Wit- zenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E	GHK	Summe
JA	3	3		1	2	1	3	1	1	1	1	2	19
NEIN													0
ENT													0
SUMME													19
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS		Angenommen					

TOP 09 Team über die Legislatur hinaus beschäftigen

Margarethe Hölscher bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/2023

Drucksache-Nr.: 05 / 0908-2023

04.07.2023

Antrag auf Bestätigung von Verträgen, welche über die Legislaturperiode hinausgehen

§ 21 I Nr. 13 GO StuPa

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

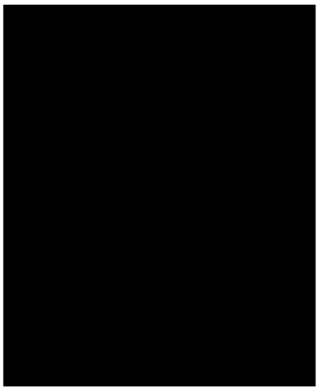
Team über die Legislatur hinaus beschäftigen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

, dass die Verträge des Färberei-Teams zunächst bis zum 30.09.2023 verlängert werden.

Konkret geht es um folgende Personen:





Begründung:

A. Problem

Es gibt für den Sommer über das Legislativende hinaus Anfragen für Veranstaltungen. Wir möchten die Färberei gerne auch im August und September zur Verfügung stellen können, da der Bedarf offensichtlich gegeben ist. Hierfür wird das entsprechende Personal benötigt.

Des Weiteren verlieren wir evtl. Mitarbeitende, die sich auch über den Sommer finanzieren müssen und sich sonst ggf. einen anderen Job suchen. Das hieße, dass in der neuen Legislatur komplett neues Personal eingearbeitet werden muss, was einen schleppenden Start und Einbußen in den Einnahmen bedeuten würde.

B. Lösung

Dem Antrag wird durch das StuPa stattgegeben und das Kulturteam kann seine Mitarbeitenden bis Ende September weiter beschäftigen.

Die Mitarbeitenden der Färberei suchen sich über den Sommer keinen neuen Job und haben daher Kapazitäten, in der neuen Legislatur potentiell weiter zu arbeiten.

C. Alternativen

Das StuPa gibt dem Antrag nicht statt, die Färberei kann über den Sommer nicht öffnen und verliert sowohl Einnahmen als auch Kooperationspartner und Stammgäste.

Unseren Mitarbeitenden fehlt ihr Einkommen über mindestens zwei Monate. Des Weiteren bleibt der Raum ungenutzt, bis sich ein neuer AstA konstituiert hat.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

???

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 04.07.2023

Philipp Lehmann (Kulturreferent)

Abstimmungsergebnis „Team über die Legislatur hinaus beschäftigen“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA	3	3		1	1	1	4	1	1	1	1	2	19
NEIN													0
ENT													0
SUMME													19
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS	Angenommen						

TOP 10 Antrag auf Bestätigung der Referent*innenstelle

Silke Gernhardt bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: 06 / 0908-2023

25.07.2023

Antragssteller*innen: Autonome Kulturreferatinnen/AStA der Universität Kassel

Adressat*innen: Studierendenparlament der Universität Kassel

Antrag auf Bestätigung der Referent*innenstelle

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

..., die Johannes Mörschel ab dem 01.08.2023 als Referent des autonomen Kulturreferates in Witzenhausen bestätigt wird.

Begründung:

A. Problem

Liv Vollmer (aktuelle Referentin des autonomen Kulturreferats in Witzenhausen) hat ihr Studium abgeschlossen und wird somit auch ihre Stelle beim Asta aufgeben.

B. Lösung

*Bei den Neuwahlen, wurde Johannes Mörschel als neuer Referent einstimmig angenommen.
Bestätigung der Referent*innenstelle*

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, **25.07.2023**

Liv Vollmer, Paula Klein vom Autonomen Kulturreferat Witzenhausen

Abstimmungsergebnis „Antrag auf Bestätigung der Referent*innenstelle“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA	3	3		1	1	1	4	1	1	1	1	1	18
NEIN													0
ENT													0
SUMME													18
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS	Angenommen						

Marc Lehmann stellt den GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung nach § 7 GO (§ 16 Abs. 8 Nr. 7 GO).
 Mustfa Saleh hält eine formelle Gegenrede.

Abstimmungsergebnis „GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA		2		1	1	1		1			1		7
NEIN	2						4						6
ENT		1							1	1		2	5
SUMME													18
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS	Angenommen						

Unterbrechung der Sitzung um 23:06 Uhr.

Wiederaufnahme der Sitzung am 16. Auguste 2023 um 18:22 Uhr

Jannik Zindel begrüßt die anwesenden Parlamentarier*innen. Es sind 13 abstimmungsberechtigte Parlamentarier*innen anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit festgestellt.

Der Livestream ist für derzeitige Sitzung aus technischen Problemen leider nicht möglich, da sowohl Teile der Technik fehlen als auch das Präsidium nicht ausreichend technisch ausgestattet ist (§ 12 Abs. 5 Satzung).

Kurzer Bericht über die E-Mail vom studentischen Wahlausschuss, dass dieser nicht laut Satzung für die Anfechtung zuständig ist und diese auf einen Termin vom Ältestenrat warten

Da sowohl der neugewählte Präsident des Studierendenparlamentes, Nathanael Krause, fehlt als auch der zweite Vizepräsident, Pascal Banschbach, kann zur Unterstützung des Präsidiums eine Vertretung für die Sitzung gewählt werden (§ 43 GO). Das Vorschlagsrecht liegt bei den Fraktionen, bei denen das Präsidiumsmitglied fehlt (§ 43 Abs. 2 GO). Es wird Felicitas Wischhöfer vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis „Vertretung im StuPa-Präsidium bei Abwesenheit – Felicitas Wischhöfer“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA		3	1		2	2		1	1	1		1	12
NEIN							4						4
ENT													
SUMME													12
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS		Angenommen					

TOP 11 Mitteilungen des Präsidiums

Jannik Zindel bittet am Ende der Sitzung die Räumlichkeiten aufzuräumen und berichtet darüber, dass es in der nächsten (außer-)ordentlichen Sitzung eine Satzungs-/Finanzordnungsänderung geben wird, die es ermöglicht das auch nichtordentliche Mitglieder des StuPas ins Präsidium gewählt werden können.

TOP 12 Wahl des Ältestenrats (5 Personen)

	Stimmen	Sitze
RUK-DU-Liste	5	1
kleine kleine Listen Liste	9	2
Orange-Weiß	4	1
Ungültig	1	
Summe	19	4
Wahl nach	Hare-Niemeyer	

Wahllisten für den Ältestenrat

RUK-UD-Liste	kleine kleine Listen Liste	Orange-Weiß
Hanna Kirchner	Lisa-Marie Petzel	Haji Jamali
Dolcke, Pia Manigé	Simon Markgraf	Dominique Raaphorst
		Robert Brimberry
		Stefan Ullrich

TOP 13 Wahl der Ausschüsse

1. Geschäftsordnungsausschuss (5 Personen)

	Stimmen	Sitze
RUK-UD-Liste	5	1
kleine kleine Listen Liste	9	3
Orange-Weiß	5	1
Ungültig	0	
Summe	19	5
Wahl nach	Hare-Niemeyer	

Wahllisten für den Geschäftsordnungsausschuss

RUK-UD-Liste	kleine kleine Listen Liste	Orange-Weiß
Nora Schmidt	Felicitas Wischhöfer	Gregor Berninger
Mirjam Teichmann	Malte Gerlach	Leila Saleh
Til Corrales y Vidal	Annika Fox	Monjur Hossain

Mustfa Saleh	Jusef Bleich	Frank Kistner
Dahem, Ahmed Saed	Nicolas Grande	Michael Heni
Gallus, Anna		

2. Rechnungsprüfungsausschuss (7 Personen)

	Stimmen	Sitze
RUK-UD-Liste	6	3
kleine kleine Listen Liste	3	1
Orange-Weiß	10	3
Ungültig	0	
Summe	19	7
Wahl nach	Hare-Niemeyer	

Wahllisten für den Rechnungsprüfungsausschuss

RUK-UD-Liste	kleine kleine Listen Liste	Orange-Weiß
Til Corrales y Vidal	Malte Gerlach	Gregor Berninger
Mirjam Teichmann		Leila Saleh
Nora Schmidt		Monjur Hossain
		Nathanael Krause
		Frank Kistner
		Michael Heni

3. Hauptausschuss (7. Personen)

	Stimmen	Sitze
RUK-UD-Liste	5	2
kleine kleine Listen Liste	9	3
Orange-Weiß	5	2
Ungültig	0	
Summe	19	7
Wahl nach	Hare-Niemeyer	

Wahllisten für den Hauptausschuss

RUK-UD-Liste	kleine kleine Listen Liste	Orange-Weiß
Mirjam Teichmann	Pascal Banschbach	Gregor Berninger
Til Corrales y Vidal	Lars Bauermeister	Frank Kistner
Nora Schmidt	Lukas Koch	Nathanael Krause
Mustfa Saleh	Felicitas Wischhöfer	Leila Saleh
Dahem, Ahmed Saed		Michael Heni
Gallus, Anna		Monjur Hossain

4. Finanzausschuss (5 Personen)

	Stimmen	Sitze
RUK-UD-Liste	6	2
kleine kleine Listen Liste	4	1
Orange-Weiß	9	2
Ungültig	0	
Summe	19	5
Wahl nach	Hare-Niemeyer	

Wahllisten für den Finanzausschuss

RUK-UD-Liste	kleine kleine Listen Liste	Orange-Weiß
Gallus, Anna	Lukas Koch	Gregor Berninger
Mustfa Saleh		Frank Kistner
Til Corrales y Vidal		Leila Saleh
Nora Schmidt		Michael Heni
Mirjam Teichmann		Nathanael Krause
Dahem, Ahmed Saed		Monjur Hossain

Anna Gallus stellt den GO-Antrag auf eine Pause von 20 Minuten nach § 7 GO (§ 16 Abs. 8 Nr. 5 GO).
Ohne Widerrede angenommen

Pause bis 19:45 Uhr.

5. Härtefallausschuss (5 Personen)

	Stimmen	Sitze
RUK-UD-Liste	4	2
kleine kleine Listen Liste	7	2

Orange-Weiß	4	1
Ungültig	1	
Summe		5
Wahl nach	Hare-Niemeyer	

Wahllisten für den Härtefallausschuss

RUK-UD-Liste	kleine kleine Listen Liste	Orange-Weiß
Nora Schmidt	Felix Roßkopf	Leila Saleh
Mirjam Teichmann	Patrick Seifert	Havva Karahan
Til Corrales y Vidal	Amalia Hast	Aashir Mohammad
Mustfa Saleh	Michael Dreps	Max Grotthaus
Husein, Abdullhadi		Michael Heni
Dahem, Ahmed Saed		Monjur Hossain
Gallus, Anna		Nathanael Krause
		Gregor Berninger
		Frank Kistner

6. Antragsausschuss (7 Personen)

	Stimmen	Sitze
RUK-UD-Liste	4	1
kleine kleine Listen Liste	10	3
Orange-Weiß	5	2
Ungültig		
Summe	19	6
Wahl nach	Hare-Niemeyer	

Wahllisten für den Antragsausschuss

RUK-UD-Liste	kleine kleine Listen Liste	Orange-Weiß
Mirjam Teichmann	Lars Bauermeister	Leila Saleh
Nora Schmidt	Amalia Hast	Monjur Hossain
Til Corrales y Vidal	Lukas Koch	Nathanael Krause
Mustfa Saleh		Frank Kistner
Dahem, Ahmed Saed		Gregor Berninger
Gallus, Anna		Michael Heni

Nicolas Grande stellt den GO-Antrag auf eine Pause von 20 Minuten nach § 7 GO (§ 16 Abs. 8 Nr. 5 GO). Timo de Boer hält inhaltliche Gegenrede.

Abstimmungsergebnis „GO-Antrag auf eine Pause von höchstens 20 Minuten“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA	1	3				3	4	1	1	1	1	1	16
NEIN			1		1	1							3
ENT													
SUMME													
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS		Angenommen					

Pause bis 20:27 Uhr

Annika Fox stellt GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnungsreihenfolge nach § 7 GO (§ 16 Abs. 8 Nr. 9 GO). Die TOP 22 und TOP 23 sollen auf TOP 14 und TOP 15 vorgezogen werden. Nick Bley hält formelle Gegenrede.

Abstimmungsergebnis „GO-Antrag Änderung der Tagesordnungsreihenfolge“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA		3	1					1	1	1	1	1	9
NEIN	1						4						5
ENT						5							5
SUMME													
MEHRHEIT	Zweidrittel Mehrheit und mind. die absolute Mehrheit					ERGEBNIS		Nicht Angenommen					

Lukas Koch stellt den GO-Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunkts auf die nächste Sitzung für TOP 14 bis TOP 21 (§ 16 Abs. 8 Nr. 1 GO). Mustfa Saleh hält inhaltliche Gegenrede.

Abstimmungsergebnis „GO-Antrag Vertagung des Tagesordnungspunkts auf die nächste Sitzung“

	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA		3	1		2	5		1	1	1	1	1	16
NEIN							4					1	5
ENT													
SUMME													21
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS		Nicht Angenommen					

TOP 14 Bestätigung von Vertragsabschlüssen die über die Legislaturperiode hinausgehen (**Vertagt in die nächste Sitzung**)

Studierendenparlament der Universität Kassel

Drucksache-Nr.: ____/____-____

14.06.2023

Antrag auf Bestätigung von Verträgen, welche über die Legislaturperiode hinausgehen

§ 21 Abs. 1 Nr. 13 GO StuPa

Antragssteller*innen: Philipp Lehmann und Margarethe Hölscher für den AStA (Kulturreferat)

Adressat*innen: StuPa Uni Kassel

Bestätigung von Vertragsabschlüssen die über die Legislaturperiode hinausgehen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

dass der amtierende Kulturreferent bis zur Wahl eines neuen AStAs Verträge für Veranstaltungen unterzeichnen darf, die der Weiterführung des Kulturbetriebs der Färberei dienen.

Begründung:

A. Problem

Der Kulturbetrieb lässt sich mit der Legislaturperiode schlecht vereinbaren. Derzeit bekommen wir wöchentlich neue Anfragen für Tagungen von Fachbereichen, von DJs und Bands die gerne bei uns auftreten würden und auch von externen Kooperationspartner*innen. Es handelt sich um +/- 15 Veranstaltungen pro Monat während der Vorlesungszeit und ein etwas reduziertes Angebot während der Semesterferien. Es wäre sowohl für das Kulturreferat, als auch für das Studierendenparlament ein enormer Aufwand, wenn letzteres jede Veranstaltung einzeln genehmigen müsste.

Die Kooperationspartner*innen brauchen derweil Planungssicherheit und auch die größeren Bands brauchen für ihr Tour-Booking eine gewisse Vorlaufzeit. Wenn wir sie auf die neue Legislatur und auf die Bildung eines neuen AStAs verträsten, werden sie sich nach alternativen Locations umsehen. Das schadet dem Image der Färberei und sorgt im schlimmsten Fall dafür, dass diese oder andere Kooperationspartner als Konsequenz die Zusammenarbeit mit der Färberei nicht fortführen oder aufnehmen möchten. Gerade Kooperationen sind jedoch zum einen eine gute Einnahmequelle und zum anderen wird dadurch die Möglichkeit eines vielfältigen kulturellen Angebots geschaffen.

B. Lösung

Das Studierendenparlament beschließt, dass der Kulturreferent bis zur Wahl eines neuen AStAs die Berechtigung erhält, weiterhin Künstler*innen- und Kooperationsverträge zu unterzeichnen.

C. Alternativen

- 1.) Die Künstler*innen und Kooperationspartner*innen müssen bis zur neuen AStA-Bildung warten und haben bis dahin gegebenenfalls eine Alternative zur Färberei gefunden.
- 2.) Das Kulturreferat beruft regelmäßig einen Hauptausschuss ein, um sich die neu geklärten Termine einzeln bestätigen zu lassen.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 14.07.2023

Philipp Lehmann (Kulturreferent) und Margarethe Hölscher (Sachbearbeiterin Kultur)

TOP 15 Vorleistung für RepairCafe – Material (Vertagt in die nächste Sitzung)

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/2023

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

17.07.2023

Antrag auf Bereitstellung finanzieller Mittel

nach § 21 (1) Satz 20 GO

Antragssteller*innen: Sebastian Ehlers für den AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Vorleistung für RepairCafe - Material

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

, dass der AStA mit zu 5000.00€ aus eigenen Mittel in Vorleistung geht, um Bestellungen für das RepairCafe zu begleichen.

Der Betrag wird nach Liefereingang von der Bauabteilung bzw. Universität wieder zu 100% zurückgezahlt (QSL-Mittel „Betriebsbudget RepairCafe“).

Es entstehen dem AStA keine Kosten.

Begründung:

A. Problem

siehe Beschlusstext

B. Lösung

Vorleistung der Mittel

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 17.07.2023

Sebastian Ehlers für den AStA

TOP 16 Jahresschlussrechnung 2021 (Vertagt in die nächste Sitzung)

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/23

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

19.07.2022

Antrag auf Feststellung des Jahresabschlusses

gem. §21 Absatz 1 Nr. 6 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: Lars
Schäfer für den AStA Adres-
sat*innen: Studierendenparla-
ment

Jahresschlussrechnung 2021

**Das Studierendenparlament (Der Hauptausschuss) der Universität Kassel
möge beschließen:**

...,die Jahresschlussrechnung für das Jahr 2021 zur Kenntnis zu nehmen.

Begründung:

A. Problem

Nach Rücksprache mit der Steuerberatung, Unileitung und der Rechtsaufsicht, wird nun endlich die Jahresschlussrechnung vorgelegt. Dies umfasst die Jahresüberschüsse sowie eine Übersicht aller Aufwendungen und Einnahmen.

B. Lösung

Die Jahresabschlussrechnung 2021 wird angenommen.

C. Alternativen

RPA kann nicht prüfen, damit keine Entlastungsentscheidung möglich, und im Ernstfall Beschlagnahmung von Geld seitens des Universitätspräsidiums.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, den 19.07.2023

i.A. Lars Schäfer

TOP 17 Anschaffung von Ersti-Beuteln (Vertagt in die nächste Sitzung)

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/23

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

17.07.2022

Antrag auf Bereitstellung finanzieller Mittel

nach § 21 (1) Satz 20 GO

Antragssteller*innen: Konrad Winter für den AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Anschaffung von Ersti-Beuteln

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Dass der AStA bis zu 3500€ für die Anschaffung von Ersti-Beuteln ausgeben kann. Sparsamkeit wird beachtet und mindestens drei Vergleichsangebote eingeholt.

Begründung:

A. Problem

Ersti-Beutel müssen beschafft werden, um wie jedes Jahr die Ersti's begrüßen zu können.

B. Lösung

Das Stupa genehmigt dem AStA den Kauf der Beutel, welcher vsl. Über 1500€ beanspruchen wird.

C. Alternativen

Es gibt keine Ersti-Beutel, oder nur sehr kurzfristig.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Bis zu 3500€, bereits im Haushalt vorgesehen,

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 17.07.2023

Konrad Winter für den AStA

TOP 18 Umgang mit Mehrarbeit im Monat Juni über die genehmigten Stunden hinaus (**Vertrag in die nächste Sitzung**)

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/23

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

17.07.2022

**Festlegung der Aufwandsentschädigung gem. §21 Absatz 1 Nr. 20 der Geschäftsordnung
(entsprechend §20 Abs.1 der Finanzordnung)**

Antragssteller*innen: Konrad Winter für den AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Umgang mit Mehrarbeit im Monat Juni über die genehmigten Stunden hinaus

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

dass dem Sachbearbeiter Paul Fuchs 40 Überstunden gewährt werden.

Begründung:

A. Problem

Im Zusammenhang mit der Wahl sind im Referat für Fachschaften, Vernetzung, Studium und Lehre erhebliche Mehrarbeit entstanden, um die Bewerbung der Wahl wie auch deren Durchführung zu organisieren. Nur mithilfe dieser Arbeit konnte die Wahlbeteiligung fast verdoppelt werden. Ein Großteil dieser Arbeit wurde vom SB Paul Fuchs erledigt, weshalb dieser deutlich über seine vertraglich vereinbarten 40 Arbeitsstunden gekommen ist. Entsprechend soll dieser Mehraufwand durch die Bezahlung der geleisteten Überstunden vergolten werden,

B. Lösung

Das Stupa genehmigt dem AStA dem SB Paul Fuchs 40 Überstunden bezahlt zu bekommen.

C. Alternativen

Mehrarbeit wird nicht vergütet und entsprechend zukünftig unterlassen.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

520€ zzgl. Sozialabgaben

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 17.07.2023

Konrad Winter für den AStA

TOP 19 Finanzierung der Implementierung des REST-System zur Rückerstattung von Semestertickets im Referat für Soziales (**Vertagt in die nächste Sitzung**)

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/2023

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

27.07.2023

Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel gem. §21 Absatz 1 Nr. 14 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: Lars Schäfer

Adressat*innen: Studierendenparlament

Finanzierung der Implementierung des REST-System zur Rückerstattung von Semestertickets im Referat für Soziales

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

... dass dem AstA gewährt wird, **bis zu 4000€ zu investieren**, um die Implementierung des **REST-Systems** zum Zwecke der Rückerstattung von Semestertickets für kommende Semester zu finanzieren.

Der Beschluss zur Implementierung selbst liegt bereits vor. Eine Kostenaufstellung liegt vor, sie hängt dem Antrag an.

Begründung:

A. Problem :

Das REST-System muss implementiert werden, um die Rückerstattung zu vereinfachen und zu verbessern. Dazu benötigt der AStA finanzielle Mittel.

B. Lösung:

Bereitstellung der Mittel.

C. Alternativen:

Verzögerung der Implementierung.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr:

Bis zu 4000€

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre:

Keine

F. Verwaltungsaufwand:

gering

Kassel, den 27.07.2022

Lars Schäfer für den AStA

TOP 20 Rückwirkende Finanzierung einer Awareness-Schulung des Café DesAStA am 17.12.2022 (Vertagt in die nächste Sitzung)

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/2023

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

27.07.2023

Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel gem. §21 Absatz 1 Nr. 14 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: Lars Schäfer

Adressat*innen: Studierendenparlament

Rückwirkende Finanzierung einer Awareness-Schulung des Café DesAStA am 17.12.2022

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

... dass dem Café DesAStA genehmigt wird, aus ihrem Einzelplan die Finanzierung einer Awareness-Schulung durchzuführen, welche am 17.12.22 stattgefunden hat. Die Summe beträgt dabei 666,90€.

Begründung:

A. Problem :

Das Café DesAStA hatte unter der Annahme, völlig frei über ihre Mittel verfügen zu können, ohne einen gültigen Beschluss eine Awareness-Schulung in Auftrag gegeben und abgerechnet. Da dieses Geldgeschäft Stand jetzt unzulässig war, muss es noch bestätigt werden.

B. Lösung:

Bereitstellung der Mittel.

C. Alternativen:

Rückforderung der oben genannten Summe von der Person, die Zugang zum DesAStA Konto besitzt.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr:

666,90€

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre:

Keine

F. Verwaltungsaufwand:

gering

Kassel, den 27.07.2022

Lars Schäfer für den AStA

TOP 21 Erlassung einer Obergrenze für finanzielle Aufwendungen i.S. des Geschäftsbetriebs des Café DesAStA (**Vertagt in die nächste Sitzung**)

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/2023

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

27.07.2023

Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel gem. §21 Absatz 1 Nr. 14 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: Lars Schäfer

Adressat*innen: Studierendenparlament

Erlassung einer Obergrenze für finanzielle Aufwendungen i.S. des Geschäftsbetriebs des Café DesAStA

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

... dass dem Café DesAStA und damit der Person, der Zugang zum entsprechenden Konto gewährt wurde, eine Ausgabensumme von **bis zu 3000€ pro Woche** gewährt wird, sofern die Gelder eindeutig dem Zwecke der Durchführung des täglichen Geschäftsbetriebs zuzuordnen sind.

Eine Fehlnutzung der Mittel ist dabei explizit auszuschließen – Es ist sich an die Regelungen aus der

dem Café zugetragenen Arbeitsanweisung zu halten, außerdem ist das Prinzip der Verhältnismäßigkeit strikt zu beachten! Ausgaben, die nicht eindeutig dem regulären Betrieb zuzuordnen sind, sind daher stets einzeln zu beantragen.

Die stichprobenartige Kontrolle obliegt dem zuständigen Referenten (Stand jetzt dem Vorstand des AStA).

Die Definition des täglichen Geschäftsbetriebs lautet stand dieses Antrags wie folgt:

Als Ausgaben im Sinne des regulären/täglichen Geschäftsbetriebs gelten (nicht abschließend)

- *Verbrauchsgüter (z.B. Kaffee, Getränke usw.), die direkt vertrieben werden oder als Zugabe zu vertriebenen Gütern optional ausgegeben werden (Zucker, Rührstäbchen, ggf. Kekse o.ä.)*
- *Verbrauchsgüter, die nicht direkt dem Vertrieb zuzuordnen sind, jedoch dem reibungslosen Betrieb dienlich bzw. dafür notwendig sind (Reinigungs- und Hygieneartikel im weitesten Sinne, Müllbeutel o.ä., Alltagsmedikamente, Schreibwaren, kleinere Deko, kleinere Handwerksartikel, Zeitschriften usw.)*
- *Kleineres Inventar, das erwartungsgemäß regelmäßig aufgestockt werden muss, aufgrund von Verlust oder Bruch (Becher, Löffel, Teller und Ähnliches)*
- *Vertraglich festgelegte Dienstleistungen betreffend die Bereitstellung von Leistungen wie: Rundfunkgebühren, Internet/Telefon, Versicherungen, Steuerberatung/Buchhaltung, Kontoführung, IHK-Beiträge*
- *Betriebskosten i.S.d. Überlassungsvertrages mit der Universität Kassel*
- *Ausgaben, die den bis hierhin genannten in ihrer Art stark ähneln*

Begründung:

A. Problem :

Die autonome Struktur des Café DesAStA hat lange den Eindruck vermittelt, dass Ausgaben ohne Beschluss der Studierendenschaft getätigt werden könnten. Aus rein rechtlicher Sicht ist dies jedoch nicht der Fall, sodass die Ausgaben der Vergangenheit in den allermeisten Fällen nicht beschlussgedeckt sind.

Dies ist ein Zustand, der für die Verantwortlichen nicht gangbar sein kann, da ohne Beschluss kein Geld aus dem Haushalt der Studierendenschaft ausgezahlt werden darf!

B. Lösung:

Annahme des Antrags, um die regelmäßig wiederkehrenden Ausgaben des Café DesAStA zu legitimieren und dabei keine unnötig komplexen Strukturen einzuführen.

C. Alternativen:

Schließung des DesAStA in absehbarer Zeit bzw. ab jetzt Einzelbeantragung ALLER Ausgaben des DesAStA und damit massive zusätzliche Arbeitsbelastung für die Mitarbeitenden von DesAStA und AStA.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr:

Keine neuen

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre:

Keine neuen

F. Verwaltungsaufwand:

gering

Kassel, den 27.07.2022

Lars Schäfer für den AStA

TOP 22 Festlegung der Anzahl der Referate

Nicolas Grande macht den Vorschlag für 8 Referate.

Timo de Boer macht den Vorschlag auf 5 Referate.

Mustfa Saleh macht den Vorschlag auf 7 Referate.

Anna Gallus macht den Vorschlag auf 6 Referate.

Anna Gallus stellt den GO-Antrag auf eine Pause von 5 Minuten (§ 16 Abs. 8 Nr. 5 GO).

Nicolas Grande hält formelle Gegenrede.

Abstimmungsergebnis „GO-Antrag auf eine Pause von 5 Minuten“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA	1						4						5
NEIN		1	1		2				1	1	1	1	8
ENT		2				5							7
SUMME													20
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS	Abgelehnt						

1. Ordnungsruf Gregor Berninger für Störung der Sitzung.

Abstimmungsergebnis Wahl für Anzahl der Referate (1. Wahlgang)	
5 Referate	1
6 Referate	2
7 Referate	2

8 Referate		15	
NEIN		0	
ENTHALTUNG		0	
UNGÜLTIG		1	
SUMME		8 Referate	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	Angenommen

Nick Bley stellt den GO-Antrag auf Einberufung des GO-Ausschusses (§ 16 Abs. 8 Nr. 12 GO). Der GO-Ausschuss wird vom Präsidium konstituiert. Ergebnis wird von Felicitas Wischhöfer (Vorsitzende des GO-Ausschusses) vorgetragen (siehe Anhang).

1. Ordnungsruf gegen Achmet (UD), da dieser mehreren Parlamentarier*innen und dem Präsidium in Hörweite Rassismus vorgeworfen hat.

2. Ordnung gegen Achmet (UD), da dieser ein Mitglied des Präsidiums „new Dictatorship“ vorgeworfen hat und ein Vergleich zu Muammar al-Gaddafi gemacht angestellt wurde.

1. Ordnungsruf für Nick Bley für unparlamentarische Sprache.

TOP 23 Wahl der Referent*innen

Frank Kistner schlägt Silke Gernhardt als 1. Vorsitzenden für das Referat Soziales und Antidiskriminierung vor.

2. Ordnungsruf für Gregor Berninger aufgrund wiederholter Unterbrechung anderer Parlamentarier*innen.

2. Ordnungsruf für Nick Bley aufgrund der Beleidigung eines Parlamentariers.

1. Ordnungsruf Michael Dreps für Dazwischenreden und Unterbrechung des Präsidiums.

Mustfa Saleh schlägt sich selber als 1. Vorsitzenden für das Referat Hochschulpolitik vor.

Abstimmungsergebnis der Wahl für 1. Vorsitz (1. Wahlgang)			
Kandidat*innen	Silke Gernhardt		Mustfa Saleh
JA	10		9
NEIN			
ENTHALTUNG			
UNGÜLTIG	0		
SUMME	10		9
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	Kein Quorum erreicht

Abstimmungsergebnis der Wahl für 1. Vorsitz (2. Wahlgang)			
Kandidat*innen	Silke Gernhardt		Mustfa Saleh
JA	10		8
NEIN			
ENTHALTUNG			
UNGÜLTIG	0		
SUMME	10		8
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	Kein Quorum erreicht

Abstimmungsergebnis der Wahl für 1. Vorsitz (3. Wahlgang)			
Kandidat*innen	Silke Gernhardt		Mustfa Saleh
JA	10		8
NEIN			
ENTHALTUNG			

UNGÜLTIG	1		
SUMME	10	8	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	Silke Gernhardt

Silke Gerhardt nimmt die Wahl an.

Frank Kistner stellt den GO-Antrag auf eine Pause von 10 Minuten (§ 16 Abs. 8 Nr. 5 GO).

Nick Bley hält formelle Gegenrede.

Abstimmungsergebnis „GO-Antrag auf eine Pause von 10 Minuten“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA		3				2		1	1	1	1	1	10
NEIN	1						4						5
ENT													
SUMME													15
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS		Angenommen					

Pause bis 23:43 Uhr.

Nicolas Grande stellt den GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung gemäß § 7 (§ 16 Abs. 8

Nr. 5 GO). Nick Bley hält formelle Gegenrede.

Abstimmungsergebnis „GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung gemäß § 7“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA		3				2		1	1	1	1	1	10
NEIN	1						4						5
ENT													
SUMME													15
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS		Angenommen					

Sitzung um 23:47 unterbrochen.

Wiederaufnahme der Sitzung am 23. Auguste 2023 um 18:45 Uhr

Jannik Zindel begrüßt die anwesenden Parlamentarier*innen. Es sind 20 Abstimmungsberechtigte Parlamentarier*innen anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit festgestellt.

Der Livestream ist für derzeitige Sitzung aus technischen Problemen leider nicht möglich, da sowohl Teile der Technik fehlen als auch das Präsidium nicht ausreichend technisch ausgestattet ist (§ 12 Abs. 5 Satzung).

Nicolas Grande schlägt Sebastian Ehlers als 2. Vorsitzenden für das Referat Mobilität und Infrastruktur vor.

Anas Alabdullah schlägt Wissam Abdullhay Abu Fakher als 2. Vorsitzenden für das Referat Hochschulpolitik vor.

Anna Gallus stellt den GO-Antrag auf 10 Minuten Pause gemäß (§ 16 Abs. 8 Nr. 5 GO). Ohne Widerrede angenommen.

Pause bis 20.26 Uhr

Abstimmungsergebnis der Wahl für 2. Vorsitz (1. Wahlgang)			
Kandidat*innen	Sebastian Ehlers		Wissam Abdullhay Abu Fakher
JA	12		10
NEIN			
ENTHALTUNG			
UNGÜLTIG	0		
SUMME	12		10
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	Kein Quorum erreicht

Abstimmungsergebnis der Wahl für 2. Vorsitz (2. Wahlgang)			
Kandidat*innen	Sebastian Ehlers	Wissam Abdullhay Abu Fakher	
JA	12	10	
NEIN			
ENTHALTUNG			
UNGÜLTIG	0		
SUMME	12	10	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	Kein Quorum erreicht

Abstimmungsergebnis der Wahl für 2. Vorsitz (2. Wahlgang)			
Kandidat*innen	Sebastian Ehlers	Wissam Abdullhay Abu Fakher	
JA	11	10	
NEIN			
ENTHALTUNG			
UNGÜLTIG	1		
SUMME	11	10	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	Sebastian Ehlers wurde gewählt

Sebastian Ehlers nimmt die Wahl an.

Frank Kistner schlägt Lars Schäfer als 3. Vorsitzenden für das Finanzreferat vor.

Mustfa Saleh schlägt Anna Gallus für das Finanzreferat vor.

Frank Kistner erhält einen 1. Ordnungsruf, wegen Störung der Sitzung.

Abstimmungsergebnis der Wahl für 3. Vorsitz (1. Wahlgang)			
Kandidat*innen	Lars Schäfer		Anna Gallus
JA	14		7
NEIN			
ENTHALTUNG			
UNGÜLTIG	1		
SUMME	14		7
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	Lars wird gewählt

Lars Schäfer nimmt die Wahl an.

Nikolas Grande stellt den GO-Antrag auf 15 Minuten Pause (§ 16 Abs. 8 Nr. 5 GO).

Nathanael Krause hält formelle Gegenrede.

Abstimmungsergebnis „GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung gemäß § 7“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko-Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA	3	3				2	2	1	1	1	1	2	16
NEIN			1	1	1	1							4
ENT													
SUMME													20
MEHRHEIT	einfache Mehrheit					ERGEBNIS		Angenommen					

Kilian Engel schlägt Felix Roßkopf und Roxana Sierocki für das Referat Politische Bildung vor.

Anna Gallus schlägt Anas Alabdullah und Abdullhadi Husein für das Referat Politische Bildung vor.

Michael Dreps erhält den 1. Ordnungsruf, wegen Störung der Sitzung.

Charlotte Paulzen erhält den 1. Ordnungsruf, wegen Störung der Sitzung.

Abstimmungsergebnis der Wahl für Referat Politische Bildung			
1. Co-Referent, 1. Wahlgang			
Kandidat*innen	Roxana Sierocki	Anas Alabdullah	
JA	11	6	
NEIN			
ENTHALTUNG			
UNGÜLTIG	0		
SUMME	11	6	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	Kein Quorum erreicht

Abstimmungsergebnis der Wahl für Referat Politische Bildung			
1. Co-Referent, 2. Wahlgang			
Kandidat*innen	Roxana Sierocki	Anas Alabdullah	
JA	11	6	
NEIN			
ENTHALTUNG			
UNGÜLTIG	0		
SUMME	11	6	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	Kein Quorum erreicht

Abstimmungsergebnis der Wahl für Referat Politische Bildung 1. Co-Referent, 3. Wahlgang			
Kandidat*innen	Roxana Sierocki	Anas Alabdullah	
JA	11	4	
NEIN			
ENTHALTUNG			
UNGÜLTIG	2		
SUMME	11	4	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	Roxana Sierocki gewinnt die Wahl mit einfacher Mehrheit

Roxana Sierocki nimmt die Wahl an

Abstimmungsergebnis der Wahl für Referat Politische Bildung 2.Co-Referent, 1. Wahlgang			
Kandidat*innen	Felix Roßkopf	Abdullhadi Husein	
JA	11	5	
NEIN			
ENTHALTUNG			
UNGÜLTIG	1		
SUMME	11	5	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	Kein Quorum erreicht

Abstimmungsergebnis der Wahl für Referat Politische Bildung 2.Co-Referent, 1. Wahlgang			
Kandidat*innen	Felix Roßkopf	Abdullhadi Husein	
JA	11	3	
NEIN			
ENTHALTUNG			
UNGÜLTIG	3		
SUMME	11	3	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	Kein Quorum erreicht

Abstimmungsergebnis der Wahl für Referat Politische Bildung 2.Co-Referent, 1. Wahlgang			
Kandidat*innen	Felix Roßkopf	Abdullhadi Husein	
JA	10	3	
NEIN			
ENTHALTUNG			
UNGÜLTIG	4		
SUMME	10	3	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	Felix wurde gewählt

Felix Roßkopf nimmt die Wahl an.

Nick Bley stellt den GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung gemäß § 7 (§ 16 Abs. 8 Nr. 7 GO). Gregor Berninger hält formelle Gegenrede.

Abstimmungsergebnis „GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung gemäß § 7“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA													
NEIN	1	3				2		1	1		1	2	11
ENT				1									1
SUMME	1	3		1		2		1	1		1	2	12

Lars Schäfer schlägt Corbinian und Charlotte Paulzen für das Referat Öffentlichkeitsarbeit und Digitales vor.

Anna Gallus erhält den 1. Ordnungsruf für die Aussage „Das ist Diktatur!“.

Abstimmungsergebnis der Wahl für Corbinian			
1. Wahldurchgang			
JA		11	
NEIN			
ENTHALTUNG		1	
UNGÜLTIG			
SUMME		12	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	Quorum nicht erreicht

Abstimmungsergebnis der Wahl für Corbinian			
2. Wahldurchgang			
JA		11	
NEIN			
ENTHALTUNG		1	
UNGÜLTIG			
SUMME		12	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	Quorum nicht erreicht

Abstimmungsergebnis der Wahl für Corbinian			
3. Wahldurchgang			
JA		11	
NEIN			
ENTHALTUNG		1	
UNGÜLTIG			
SUMME		12	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis: Corbinian wurde mit einfacher Mehrheit gewählt	gewählt

Corbinian nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis der Wahl für Charlotte Paulzen			
1. Wahlgang			
JA		9	
NEIN			
ENTHALTUNG		3	
UNGÜLTIG			
SUMME			
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis Kein Quorum erreicht	gewählt

Abstimmungsergebnis der Wahl für Charlotte			
2. Wahlgang			
JA		9	
NEIN			
ENTHALTUNG		3	
UNGÜLTIG			
SUMME			
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis Kein Quorum erreicht	gewählt

Abstimmungsergebnis der Wahl für Charlotte Paulzen			
3. Wahlgang			
JA		9	
NEIN			
ENTHALTUNG		3	
UNGÜLTIG			
SUMME			
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis: Charlotte wurde mit einfacher Mehrheit gewählt	gewählt

Charlotte Paulzen nimmt die Wahl an.

Nicolas Grande stellt den GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung nach § 7 (§ 16 Abs. 8 Nr. 7 GO).
Ohne Widerrede angenommen.

Die Sitzung wird um 1:41 Uhr unterbrochen.

Wiederaufnahme der Sitzung am 30. Auguste 2023 um 18:50 Uhr

Jannik Zindel begrüßt die anwesenden Parlamentarier*innen. Es sind 19 abstimmungsberechtigte Parlamentarier*innen anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit festgestellt.

Der Livestream ist für derzeitige Sitzung aus technischen Problemen leider nicht möglich, da sowohl Teile der Technik fehlen als auch das Präsidium nicht ausreichend technisch ausgestattet ist (§ 16 Abs. 5 Satzung).

Syrus Tayebi bekommt aufgrund der Störung der Sitzung einen 1. Ordnungsruf.

Roxana Sierocki erhält aufgrund wiederholter Störung den 1. Ordnungsruf.

Nicolas Grande stellt Antrag nach § 20 Abs. 3 GO auf Schließung der konstituierenden Sitzung.

Abstimmungsergebnis „Beendigung der Konstituierenden Sitzung“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko- Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA		3			1	3				1		2	10
NEIN							4		1				5
ENT	3				1								4
SUMME													19
MEHRHEIT	absolute Mehrheit					ERGEBNIS		Nicht Angenommen					

Nicolas Grande stellt den GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung nach § 7 (§ 16 Abs. 8 Nr. 7 GO). Präsidium lässt den Antrag nicht zu.

Kilian Engel schlägt Wissam Abdullhay Abu Fakher und Abdellhadi Husein Husein für das Referat Hochschulpolitik vor.

Mirjam Teichmann stellt den GO-Antrag auf auf eine Pause von 10 Minuten (§ 16 Abs. 8 Nr. 5 GO). Ohne Widerrede angenommen. Pause bis 20:07.

Abstimmungsergebnis der Wahl für Wissam Abdullhay Abu Fakher (1. Wahlgang)			
JA		12	
NEIN		3	
ENTHALTUNG		2	
UNGÜLTIG			
SUMME		17	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	gewählt

Abstimmungsergebnis der Wahl für Wissam Abdullhay Abu Fakher (2. Wahlgang)			
JA		11	
NEIN		5	
ENTHALTUNG		1	
UNGÜLTIG			
SUMME		17	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	gewählt

Abstimmungsergebnis der Wahl für Wissam Abdullhay Abu Fakher (3. Wahlgang)			
JA		12	
NEIN		4	
ENTHALTUNG		1	
UNGÜLTIG			

SUMME		17	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	gewählt

Wissam Abdullhay Abu Fakher nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis der Wahl für Abdellhadi Husein (1. Wahlgang)			
JA		11	
NEIN		4	
ENTHALTUNG		2	
UNGÜLTIG			
SUMME		17	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	gewählt

Abstimmungsergebnis der Wahl für Abdellhadi Husein (2. Wahlgang)			
JA		11	
NEIN		5	
ENTHALTUNG		1	
UNGÜLTIG			
SUMME		17	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	gewählt

Abstimmungsergebnis der Wahl für Abdellhadi Husein (3. Wahlgang)			
JA		11	

NEIN		5	
ENTHALTUNG		1	
UNGÜLTIG			
SUMME		17	
Mehrheit	Absolute Mehrheit	Ergebnis	gewählt

Abdellhadi Husein nimmt die Wahl an.

Kilian Engel stellt den GO-Antrag auf eine Pause von 10 Minuten (§ 16 Abs. 8 Nr. 5 GO). Ohne Widerrede angenommen. Pause bis 21:10 Uhr.

Nicolas Grande stellt den Antrag nach § 20 Abs. 3 GO auf Schließung der konstituierenden Sitzung.

Abstimmungsergebnis „Beendigung der Konstituierenden Sitzung“													
	RUK	TAFFE	RCDS	Christen an der Uni	Witzenh. Öko-Lobby	u. Kraft	UD	RaR	AK	Jusos	U.m.i.E.	GHK	Summe
JA		2			2	3			1			1	9
NEIN							4						4
ENT	3												3
SUMME													16
MEHRHEIT	absolute Mehrheit					ERGEBNIS		Nicht Angenommen					

Mustfa Saleh schlägt Ahmed Ezamik und Anas Alabdullah für das Referat Kulturreferat vor.

Frank Kistner stellt den GO-Antrag auf Überprüfung der Beschlussfähigkeit (§ 16 Abs. 8 Nr. 6 GO). Es sind zwölf Parlamentarier*innen anwesend. Nach § 9 Abs. 4 GO wird fünf Minuten gewartet, um die Beschlussfähigkeit wiederherzustellen. Um 21:27 Uhr waren nur elf Parlamentarier*innen anwesend, weswegen die Sitzung um 21:28 abgebrochen wurde.

Anhang 1: Anwesenheitsliste vom 09. August 2023

Anhang 2: Anwesenheitsliste vom 16. August 2023

Anhang 3: Anwesenheitsliste vom 23. August 2023

Anhang 4: Anwesenheitsliste vom 30. August 2023

Anhang 5: Protokoll der Konstituierung des GO-Ausschusses

Protokoll Konstituierung des GO-Ausschusses

Anfang: 21h11

Protokoll: Gregor Berninger

Anwesend: Gregor Berninger, Annika Fox, Nicolas Grande i.V. Malte Gerlach,
Feli Wischhöfer, Mustfah Saleh

Wahl des Vorstands:

- Vorsitz des GO-Ausschusses: Feli Wischhöfer, mit 5 Stimmen
- Stellv. Vorsitz des GO-Ausschusses: Annika Fox, mit 5 Stimmen

Ende: 21h14

Anhang 6: Protokoll des GO-Ausschusses vom 16.08.2023

Protokoll GO-Ausschuss

Anfang: 21h15

Protokoll: Feli Wischhöfer

Fall

Es wurde ein GO-Antrag auf Revision einer Entscheidung des Präsidiums zu einem anderen GO-Antrag (über die Vertagung der konstituierenden Sitzung) gestellt.

Zu klärende Fragen

1) Kann das Präsidium GO-Anträge ablehnen?

> Ja. §16, (13): Das Präsidium entscheidet über Berücksichtigung der GO-Anträge.

2) Annahme des GO-Antrags auf Revision der Entscheidung des Präsidiums

> §44, (2): Der GO-Ausschuss kann mit Begründung über den GO-Antrag (auf Revision der Entscheidung des Präsidiums) entscheiden. Eine einfache Mehrheit ist für eine Entscheidung ausreichend.

Begründungen

Das Präsidium sorgt dafür, dass das StuPa ordentlich geleitet wird. Nicht zielführende Anträge sind dabei abzulehnen.

Auf Basis der vergangenen Wahlen, bei denen es Probleme mit der Rechtsaufsicht aufgrund der enorm verzögerten AStA-Bildung gab, kann eine Vertagung der Sitzung nicht mitgetragen werden. Das Präsidium ist zudem vor weiteren Auseinandersetzungen mit der Rechtsaufsicht zu schützen, weshalb eine Vertagung der aktuellen konstituierenden Sitzung nicht mitzutragen ist.

Abstimmung über den GO-Antrag

- 4 Stimmen: Die Entscheidung des Präsidiums bleibt bestehen, der GO-Antrag wird abgelehnt.
- 1 Stimme: Die Entscheidung des Präsidiums wird revidiert, der GO-Antrag wird angenommen.
- Keine Enthaltungen

> Der GO-Antrag wird mit 4 zu 1 Stimmen abgelehnt.

Ende: 21h35